

Pressemitteilung

Reformation statt Halloween

Landesjugendkammer ist für einen festen Feiertag am 31. Oktober

Die Evangelische Jugend in Bayern bittet die bayerische Landessynode, sich für einen regelmäßigen gesetzlichen Feiertag am 31. Oktober einzusetzen.

Halloween mit seinen bunten Partys und Feiern hat sich – nicht nur in Bayern – immer mehr etabliert. Vor allem Kinder und Teenies lieben diesen Tag, er hat für sie die Bedeutung eines „Feiertags“. Die Bedeutung des 31. Oktobers als evangelischer Gedenktag ist dagegen eher in den Hintergrund gerückt und gerade bei den Jüngeren absolut unbekannt.

Durch das Reformationsjubiläum mit seinen vielen Veranstaltungen, Projekten und Aktionen ist es gelungen, das Augenmerk wieder auf die Reformation selbst zu richten und es konnte eine gesellschaftliche Aufmerksamkeit beobachtet werden. „Dieser Geist der reformatorischen Kraft, den alle gemeinsam freigesetzt haben“, soll nach dem Willen der Landesjugendkammer erhalten bleiben. Eine Verstetigung des 31. Oktobers als regelmäßigen gesetzlichen Feiertag könnte ein evangelisches Profil nachhaltig stärken und die Bedeutung des Reformationstages im gesellschaftlichen Diskurs aufrechterhalten, ist die Kammer überzeugt. Den Beschlusstext finden Sie unter www.ejb.de.

Christina Frey-Scholz
Öffentlichkeitsarbeit
17. Oktober 2017

Die Landesjugendkammer ist das höchste Entscheidungsgremium der Evangelischen Jugend in Bayern. Die EJB erreicht mit ihren vielfältigen Angeboten etwa 150.000 Kinder und Jugendliche. Ca. 15.000 Ehrenamtliche engagieren sich in der EJB.